

Jahresabschluss

zum

30.06.2020

HochschülerInnenschaft an der PH Wien Hochschulvertretung

Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG

Kettenbrückengasse 9 1050 Wien Tel: +43 (1) 5861591 Fax: DW 37

Postfach: 11

200712 /02/ Intern

www.weinhandl.com

office@weinhandl.com

Inhaltsverzeichnis

Auftrag und Durchführung	1
Rechtliche Verhältnisse	2
Steuerliche Verhältnisse	3
Wirtschaftliche Verhältnisse	4
Bilanz nach UGB - Übersicht	5
Bilanz nach UGB	6 - 7
Gewinn- und Verlustrechnung nach UGB	8 - 10
Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	11 - 15
Anhang	16 - 22
Forderungenspiegel	23
Verbindlichkeitenspiegel	24
Rückstellungsspiegel	25
Anlagenspiegel gem. § 226 (1) UGB	26
Anlagekontenübersicht	27
Anlagenverzeichnis	28 - 29
Erstellungsbericht	30
Vollständigkeitserklärung	31 - 32

Auftrag und Durchführung

Wir erhielten vom Unternehmen

HochschülerInnenschaft an der PH Wien

Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

den Auftrag, den **Jahresabschluss** zum **30.06.2020** gemäß UGB zu erstellen. Die Überwachung der Gebarung, die Überprüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes oder die planmäßige Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten waren nicht Gegenstand des Auftrages.

Darüber geben wir nachstehenden Bericht.

Neben den vollständigen Sach- und Personenkonten wurden uns vom Unternehmen weitere Unterlagen, welche für die ordnungsgemäße Erstellung des Jahresabschlusses erforderlich waren, übergeben. Dies waren insbesondere "Offene Posten Listen" für Debitoren und Kreditoren, sowie Unterlagen ähnlicher Art. Bei der Übergabe wurde uns die **Vollständigkeit** dieser Unterlagen von der Unternehmensleitung **bestätigt**.

Soweit ergänzende Auskünfte erforderlich waren, wurden uns diese durch die Unternehmensleitung, bzw. durch Angestellte des Unternehmens bereitwillig erteilt. Wir erhielten Einsicht in Urkunden, Verträge und in den Schriftverkehr des Unternehmens.

Soweit es zur Übersichtlichkeit bzw. zum besseren Verständnis erforderlich erschien, haben wir einzelne Positionen der Vermögensbilanz, bzw. der Erfolgsrechnung, jeweils im Anschluss daran erläutert.

Bei der Durchführung des Auftrages haben wir die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die einschlägigen, vom Berufsstand ausgearbeiteten Fachgutachten und Richtlinien beachtet.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind vereinbarungsgemäß unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) sowie unsere Honorargrundsätze (HGR) maßgebend.

Der Vorsitzende bestätigt den Auftrag am 01.10.2020.





Rechtliche Verhältnisse

Gründung: 01.07.2015 nach **HSG 2014** idF 22.10.2015

Firma: HochschülerInnenschaft

an der PH Wien

Rechtsform: Körperschaft öffentlichen Rechts

Sitz & Geschäftsleitung: Wien

Geschäftsanschrift: Grenzackerstraße 18

1100 Wien Österreich

Zweigniederlassung: keine

Unternehmensgegenstände: Hochschulvertretung

Vorsitzender: Im Wirtschaftsjahr war der folgende Vorsitzende bestellt:

Geschäftsführer ab bis Benjamin BRANDIC 10.01.2018 30.06.2020

Anna Koller 01.07.2020

Wesentliche langfristige

Verträge und Verpflichtungen: keine

Sonstiges: Pflicht zur doppelten Buchführung

Wirtschaftsprüfung nach § 40 Abs 3 HSG

Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Finanzamt Wien 1/23

Steuernummer: 259/9737

UID-Nummer: keine

Beschränkte Steuerpflicht: Körperschaftsteuer: Die Hochschülerschaft ist als Körperschaft

öffentlichen Rechts nach § 1 Abs 3 Z 2 KStG nur beschränkt mit

Einkünften im Sinne des § 21 Abs 2 und 3 KStG steuerpflichtig.

Umsatzsteuer: Die Hochschülerschaft ist als Körperschaft öffentlichen Rechts nach § 2 Abs 3 UStG nur im Rahmen etwaiger Betriebe gewerblicher Art gewerblich tätig. Es liegt kein Betrieb gewerblicher Art vor, weshalb keine Umsatzsteuerbarkeit gegeben

ist.

Steuerliche Vertretung: Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG

1050 Wien, Kettenbrückengasse 9

WT800722

Gewinnermittlungsart: Bilanzierung gem. § 5 Abs 1 EStG

Rechtsmittel: Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Ausgesetzte Abgaben: Zum Bilanzstichtag waren keine Abgaben ausgesetzt.



Wirtschaftliche Verhältnisse

Allgemeine Informationen

Tätigkeit der Körperschaft öffentlichen Rechts

Die Körperschaft öffentlichen Rechts ist als **Hochschulvertretung** tätig und hat Rechte und Pflichten lt. HSG § 4 (1) - (4).

Buchführung

Die Buchführung des Unternehmens wurde für das Berichtsjahr von der Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG erstellt.

Personalstand

Die Gesellschaft hatte im Wirtschaftsjahr **2019/2020** durchschnittlich **1** Arbeitnehmer, wobei **1** aktiv waren. Mit wesentlichen Änderungen im Personalstand wird mittelfristig nicht gerechnet.

Im Detail setzt sich der aktive Personalstand lt. § 237 (1) Z 6 UGB wie folgt zusammen:

Angestellte: 1
Arbeiter: 0



Bilanz zum 30.06.2020



Aktiva	30.06.2019 %	30.06.2020 %	Passiva	30.06.2019 %	30.06.2020 %
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Kumuliertes Gebarungsergebnis aus		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.752,54 1,0	1.277,83 0,5	Vorperioden	134.964,87 75,0	168.489,28 65,9
B. Umlaufvermögen			II. Gebarungszugang der laufenden Periode	33.524,41 _{18.6} 168.489,28 93.6	80.299,97 31,4 248.789,25 97,3
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Rückstellungen	·	
 sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände 	33.350,33 18,5	40.772,01 15,9	1. sonstige Rückstellungen C. Verbindlichkeiten	4.600,00 2,6	5.344,00 2,1
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	144.957,75 _{80,5}	213.192,11 83.4	 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 	6.971,34 3,9	060 84 .0 4
	178.308,08 99,0	253.964,12 99.3	2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00 0,0	960,84 0,4 651,72 0,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 _0,0	503,86 0,2	davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00 0,0 0,00 0,0 0,00 0,0	108,88 0,0 542,84 0,2
Summa Aktiva	400 000 00	055 745 04	Summa Dagaiya	6.971,34 3,9	1.612,56 0,6
Summe Aktiva	180.060,62 100,0	255.745,81 100,0	Summe Passiva	180.060,62 100,0	255.745,81 100,0



Bilanz zum 30.06.2020



Aktiva	30.06.2019 %	30.06.2020 %
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
 Betriebs- und Geschäftsausstattung 624 PC & Workstations 660 Betriebs-& Geschäftsausstattung 	0,01 0,0 1.752,53 1,0 1.752,54 1,0	0,01 0,0 1.277,82 0,5 1.277,83 0,5
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
 sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände 2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland 	33.350,33 _{18,5}	40.772,01 15,9
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
2700 Kassa	2.175,06 1,2	206,63 0,1
32401 Erste Bank 827-211-682/00	<u>142.782,69</u> 79,3	<u>212.985,48</u> 83,3
	144.957,75 80,5	213.192,11
	178.308,08 99,0	253.964,12 99,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 0,0	503,86 0,2
Summe Aktiva	180.060,62 _{100,0}	255.745,81 _{100,0}

Bilanz zum 30.06.2020



Passiva	30.06.2019 %	30.06.2020 %
A. Eigenkapital		
I. Kumuliertes Gebarungsergebnis aus Vorperioden9260 Gebarungsergebnis aus Vorjahren	134.964,87 75,0	168.489,28 _{65,9}
II. Gebarungszugang der laufenden Periode		
9320 Gebarungsergebnis	33.524,41 18,6	80.299,97
	168.489,28 93,6	248.789,25 97,3
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
3065 Rst Wirtschaftstreuhänder	2.600,00 1,4	2.844,00 1,1
3066 Rst Wirtschaftsprüfung	<u>2.000,00</u> 1,1	<u>2.500,00</u> 1,0
	4.600,00 2,6	5.344,00 2,1
C. Verbindlichkeiten		
 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 		
3300 Verb. L&L Inland	5.012,76 2,8	0,00 0,0
3320 n.n.fakt. L&L	1.958,58_ 1,1	<u>960,84</u> 0,4
	6.971,34 3,9	960,84 0,4
2. sonstige Verbindlichkeiten		
3545 Kommunalsteuer Verbindlichkeit	0,00 0,0	43,86 0,0
3550 Dienstgeberbeitrag FLAG Verbindl.	0,00 0,0	57,02 0,0
3560 Dienstgeberabgabe Verbindl. 3600 Verr. Kto Gebietskrankenkasse	0,00 0,0	8,00 0,0
JUJU VEIT. IND DEDIEUSKI ATKETIKASSE	0,00 0,0 0,00 0,0	542,84 0,2 651,72 0,3
	6.971,34 3,9	1.612,56 0,6
Summe Passiva	180.060,62 100,0	255.745,81 100,0

Gewinn- & Verlustrechnung

vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020



	2018/2019	. %	2019/2020	%
1. Studierendenbeiträge				
4345 Studierendenbeiträge	98.866,11	98,6	137.994,48	99,4
2. sonstige Erträge				
42650 Erlöse OH-Cafe	98,96	0,1	364,30	0.3
4984 Periodenfr. übrige Erlöse nicht		·		
steuerbar	1.904,55	-	0,00	0,0
	2.003,51	2,0	364,30	0,3
Zwischensumme Erträge (Z 1 bis 2)	100.869,62	100,6	138.358,78	99,7
3. Personalaufwand				
a) Gehälter				
6200 Gehälter	0,00	0,0	-5.117,00	-3,7
6210 Überstundengrundgehälter	0,00	0,0	-21,40	-0,0
6270 Über- & Mehrstundenzuschlag Ang. 6300 Sonstige Bezüge Ang.	0,00 0,00	0,0 0,0	-10,70 -731,00	-0,0 -0,5
See Sellesige Dozage / wig.	0,00	0,0	-5.880,10	-4,2
h) Aufwardungen fün Ahfankinungen		-,-		.,_
b) Aufwendungen für Abfertigungen	0.00	0.0	70.70	2.4
6425 MA-Vorsorgekassen Beiträge Ang.	0,00	0,0	-78,76	-0,1
c) Aufwendungen für gesetzlich				
vorgeschriebene Sozialabgaben				
sowie vom Entgelt abhängige				
Abgaben und Pflichtbeiträge	0.00	0.0	4 000 05	0.0
6500 Gesetzliche Sozialversicherung 6510 Dienstgeberbeitrag FLAG	0,00 0,00	0,0 0,0	-1.239,35 -57,02	-0,9 -0,0
6540 Dienstgeberabgabe	0,00	0,0	-62,00	-0,0
6560 Kommunalsteuer	0,00	-	-43,86	-0,0
	0,00	0,0	-1.402,23	-1,0
	0,00	0,0	-7.361,09	-5,3
4. Aufwandsentschädigungen				
6208 Aufwandsentschädigungen				
Funktionäre	-17.880,00	-17,8	-17.020,00	-12,3
5. Werkverträge und Honorare				
5720 Fremdbearbeitung	-2.068,00		0,00	0,0
5721 Honorare an freie Dienstnehmer	-500,00 -2.568,00		0,00	0,0
	-2.300,00	-∠,0	0,00	0,0
6. Sachaufwendungen				
Gebühren und Beiträge				
7192 Verwaltungsabgaben	-210,36	-0,2	0,00	0,0

Gewinn- & Verlustrechnung

vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020



	2018/2019	%	2019/2020	%
Instandhaltung, Reinigung und Entsorgung				
7215 Instandhaltung BGA	-358,99 -	-0.4	0,00	0,0
7265 Wartung & Updates EDV-Software		0,0	-99,00	-0,1
	-358,99	-0,4	-99,00	-0,1
Reise- und Fahrtaufwand				
7343 Hotels & Nächtigungskosten	-705,20 -	•	0,00	0,0
7345 Öffentliche Verkehrsmittel	-2.422,80		-597,80	-0,4
7355 Kilometergelder	-209,30		-107,10	-0,1
	-3.337,30 -	-3,3	-704,90	-0,5
Post und Telekommunikation				
7390 Porti	-79,74		-19,50	-0,0
7396 Internetplattform	-144,00		-427,20	-0,3
	-223,74	-0,2	-446,70	-0,3
Mietaufwand				
7470 Nutzungsentgelte	-1.079,42	-1,1	0,00	0,0
Büro- und Verwaltungsaufwand				
7600 Büromaterial	-639,87	-0,6	-1.751,09	-1,3
7610 Drucksorten	132,45_	-0,1	-874,58	-0,6
	-772,32 -	-0,8	-2.625,67	-1,9
Aufwand für Werbung				
7650 Werbung	-1.738,51 -	-1,7	-4.264,84	-3,1
7675 Homepage		-0,4	-249,16	-0,2
	-2.131,41	-2,1	-4.514,00	-3,3
betriebliche Spenden				
7696 Spenden	0,00	0,0	-2.796,77	-2,0
Rechts- und Beratungsaufwand				
7750 Personalverrechnung	-43,32	-0,0	-803,04	-0,6
7753 Buchführung	-1.314,04	-1,3	-1.025,24	-0,7
7754 Jahresabschluss & Steuererklärungen	-3.659,80 -	-3,7	-2.443,84	-1,8
7755 Steuer- & Wirtschaftsberatung		0,0	-226,56	-0,2
7757 Wirtschaftsprüfung		-4,8	-3.798,80	-2,7
	-9.823,24	-9,8	-8.297,48	-6,0
Aus- und Weiterbildung				
7770 Fortbildung Personal	0,00	0,0	-980,00	-0,7
-	3,33	5,5	230,00	
Spesen des Geldverkehrs 7790 Bankspesen	-224,47 -	-0,2	-239,55	-0,2
7700 Dankoposcii	-cc4,4/ -	-∪,∠	-200,00	0,2

Gewinn- & Verlustrechnung

vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020



	2018/2019	%	2019/2020	%
Lizenzgebühren				
7480 Lizenzaufwand	0,00	0,0	-1.007,71	-0,7
diverse betriebliche Aufwendungen				
53401 Lernmaterialien und Skripten 56451 Wareneinkauf ÖH Cafe	-46,60		0,00	0,0
7850 Verbrauchsmaterial	-1.114,59 0,00	-1,1 0,0	-342,28 -49,88	-0,3 -0,0
78891 Zuschüsse an Studierende	0,00	0,0	-1.430,00	-1,0
7895 Periodenfr. übriger Aufwand	-4.052,26	-4,0	0,00	0,0
	-5.213,45		-1.822,16	
	-23.374,70	-23,3	-23.533,94	-17,0
7. Abschreibungen				
7010 Planmäßige Abschreibungen	-474,71	-	-474,71	-0,3
7025 GWG Sofortabgänge	-373,96		-60,49	-0,0
	-848,67	-0,9	-535,20	-0,4
Zwischensumme Aufwendungen (Z 3				
bis 7)	-44.671,37	-44,5	-48.450,23	-34,9
Ergebnis der unmittelbaren				
Vertretungstätigkeit (Z 1 bis 7)	56.198,25	56,0	89.908,55	64,8
8. Erträge aus Veranstaltungen				
42000 Erlöse Feste & Veranstaltungen	2.019,64	2,0	464,04	0,3
9. Aufwendungen aus Veranstaltungen				
56452 Verpflegung für Feste und				
Veranstaltungen	-4.694,26		-1.678,89	-1,2
7663 Feste & Veranstaltungen	-20.009,40		-8.408,00	-6,1
	-24.703,66	-24,6	-10.086,89	-7,3
Ergebnis aus Veranstaltungen (Z 8				
bis 9)	-22.684,02	-22,6	-9.622,85	-6,9
10. Vermögenserträge				
8100 Bankzinsenerträge	13,60	0,0	19,03	0,0
Finanzergebnis (Z 10 bis 10)	13,60	0,0	19,03	0,0
11. Steuern und Abgaben				
8555 Kapitalertragsteuer	-3,42	0,0	-4,76	0,0
Ergebnis der laufenden Gebarung (Z				
1 bis 11)	33.524,41	33,4	80.299,97	57,8

AKTIVA

			••
Δni	ane	verm	ıögen
-	490		

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beiliegenden Bestandsverzeichnis der betrieblichen Anlagegüter hervor.

1.277,83

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen zum Bilanzstichtag setzen sich zusammen aus:

2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland

40.772,01

2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen Inland setzen sich zusammen aus:

3. Rate ÖH BV-PH-Hörerbeiträge3. Rate ÖH BV-PH-Hörerbeiträge Nachzahlung

11.424,53 29.347,48 40.772,01

Kassenbestand

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kassenberichten überein.

2700 Kassa _____ 206,63

Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Abschlussstichtag bestanden bei Kreditinstituten folgende Guthaben:

32401 Erste Bank 827-211-682/00 212.985,48

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzung wurden folgende transitorische Posten berücksichtigt:

2900 Aktive Rechnungsabgrenzung 503,86

2900 Aktive Rechnungsabgrenzung

Adobe Creative Cloud License 07-10/2020 503,86



PASSIVA

Eigenkapital

Das buchmäßige Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

I. Kumuliertes Gebarungsergebnis aus Vorperioden	168.489,28
II. Gebarungszugang der laufenden Periode	80.299,97
	248.789,25

Fremdkapital

Rückstellungen

sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden wie folgt gebildet:

3065 Rst Wirtschaftstreuhänder	2.844,00
3066 Rst Wirtschaftsprüfung	2.500,00
	5.344,00

3065 Rst Wirtschaftstreuhänder

Für den Jahresabschluss, die Steuererklärungen und sonstige, zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnete Beratungsleistungen des Wirtschaftstreuhänders wurde wie folgt rückgestellt:

Rückstellung Jahresabschluss 2019/20	2.200,00
Rückstellung Lohnverrechnung 04-06/2020	144,00
Rückstellung Buchhaltung 01-06/2020	500,00
	2.844,00

3066 Rst Wirtschaftsprüfung

Die für die Wirtschaftsprüfung anfallenden Kosten wurden wie folgt rückgestellt:

Wirtschaftsprufung 2019/2020	2.500,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus L&L setzen sich wie folgt zusammen:

3320 n.n.fakt. L&L 960,84

3320 n.n.fakt. L&L

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende noch nicht fakturierte Verbindlichkeiten aus erhaltenen Lieferungen & Leistungen:

HN:2020/189 Lohnverrechnung 01-03/2020	325,80
HN:2020/380 Buchhaltung 07-12/2019	525,24
WINS 2020/0054 Pauschalgebühr 10/19-06/20	109,80
	960,84

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

davon aus Steuern

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Steuerverbindlichkeiten:

3545 Kommunalsteuer Verbindlichkeit	43,86
3550 Dienstgeberbeitrag FLAG Verbindl. 3560 Dienstgeberabgabe Verbindl.	57,02
	108,88

3545 Kommunalsteuer Verbindlichkeit

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten an Kommunalsteuern:

Kommunalsteuer 06/2020	43,86
------------------------	-------

3550 Dienstgeberbeitrag FLAG Verbindl.

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten an Dienstgeberbeiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds:

DB 06/2020	57,02

3560 Dienstgeberabgabe Verbindl.

Gegenüber der Gemeinde Wien bestanden folgende Verbindlichkeiten an "U-Bahn Steuer":

DGA 06/2020	8.00



davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit:

3600 Verr. Kto Gebietskrankenkasse

542,84

3600 Verr. Kto Gebietskrankenkasse

Gegenüber der zuständigen Gebietskrankenkasse bestanden zum Bilanzstichtag folgende Verbindlichkeiten:

Beitrag 06/2020

542,84

Offenzulegender Anhang

I. Firma:

HochschülerInnenschaft an der PH Wien (Hochschulvertretung)

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
Keine	Keines	01.07.2019 30.06.2020

II. Generalnorm und GoB

Die Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft erfolgte prinzipiell unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**. Vorrangig wurde **auch** die **Generalnorm** des Jahresabschlusses, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, beachtet.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den Vorschriften des **Unternehmensgesetzbuches** (UGB) und besonderen Vorschriften für Hochschülerschaften vorgenommen.

Alle Beträge sind in Euro angegeben.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Folgende allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Einzelfall zur Anwendung gebracht:

Die Bewertung erfolgte unter der Prämisse der **Fortführung der Hochschülerschaft**. Die Grundsätze der Bilanzwahrheit, Bilanzvollständigkeit sowie der Willkürfreiheit wurden eingehalten.

Prinzipiell wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** sämtlicher Vermögensgegenstände und Schulden angewendet.

Der Grundsatz der **Bilanzvorsicht** wurde dadurch beachtet, dass nur die am Bilanzstichtag realisierten Beträge, hingegen aber alle bekannten künftigen Belastungen, die vor dem Bilanzstichtag entstanden sind, berücksichtigt wurden.



1. Anlagevermögen

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu **Anschaffungskosten** abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen wurden mit dem Niederstwert angesetzt.

3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend gebildet und enthalten alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, welcher bestmöglich geschätzt wurde.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

IV. Offenzulegende Einzelpositionen

Der Jahresabschluss ist gemäß § 31 Abs 3 HSG gegliedert.

Das **Nichtanführen eines Punktes** dieses Anhanges gilt als Erklärung, dass die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.

- 1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der **Gliederung der Bilanz** nicht beibehalten wurde (§ 223 (1) UGB):
 - x Die Form der Darstellung wurde beibehalten.
- 2. Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 (1) UGB):
 - x Es liegt ein **positives** buchmäßiges **Eigenkapital** vor.

Als österreichische HochschülerInnenschaft und Körperschaft des öffentlichen Rechts ist kein Nennkapital auszuweisen.



- 3. Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 236 Z 1 UGB):
 - x Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.
- 4. Jeweils zusammengefasst für alle Posten die Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 (2) UGB) mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind, sind in der Beilage "Verbindlichkeitenspiegel" ersichtlich.
 - x Es sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.
- 5. Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 UGB ausgewiesenen **Haftungsverhältnisse** (§ 237 Z 3 UGB); Betrag insgesamt:
 - x Es bestehen keine Haftungsverhältnisse zum Bilanzstichtag.
- 6. Die durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer** (§ 239 (1) Z 1 UGB) betrug während des Geschäftsjahres hochgerechnet auf Vollzeitäquivalente:

	2018/2019	2019/2020
Arbeiter	0	0
Angestellte	0	0
Gesamt	0	

- 7. Alle **Geschäftsführer (Vorsitzenden)** und Mitglieder des **Aufsichtsrates** im Geschäftsjahr (Familienname und Vorname, § 239 (2) UGB):
 - Geschäftsführer (Vorsitzender):

ab

Benjamin BRANDIC 10.01.2018

- Aufsichtsrat:
- x Ein **Aufsichtsrat** ist gesellschaftsvertraglich nicht vorgesehen.



- 8. Die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens "Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes" (Anlagenspiegel, § 226 (1) UGB) ist in der **Beilage "Anlagenspiegel"** ersichtlich.
- 9. **Zusätzlich** erforderliche **Angaben** zur Vermittlung eines möglichst **getreuen Bildes** der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 (2) und 236 erster Satz UGB):
 - x Es sind keine zusätzlichen Angaben erforderlich.
- 10. Wurden Angaben gemäß § 238 (2) UGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen (§ 241 (2) letzter Satz UGB)?
 - x Es wurden keine Angaben gem. § 238 (2) UGB unterlassen.

11. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß HSG sind die Posten Personalaufwand, Sachaufwand sowie Erträge & Aufwendungen für Großveranstaltungen und referatsübergreifende Projekte nach Organen und Rereraten der Hochschülerschaft aufzuschlüsseln:

Die Studierendenbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

1. Rate ÖH Hörerbeiträge	30.571,21
1. Rate ÖH Hörerbeiträge Nachzahlung	1.477,26
2. Rate ÖH Hörerbeiträge	37.167,89
Endabrechnung Nachzahlung 2016/17 und 2017/18	28.006,11
3. Rate ÖH Hörerbeiträge	11.424,53
3. Rate ÖH Hörerbeiträge Nachzahlung	<u>29.347,48</u>
	137.994.48

Personalaufwand:

Der Personalaufwand (Punkte 3 bis 4 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedert sich wie folgt:

Gehälter	5.880,10
Office Kraft	5.880.10
Aufwendungen für Abfertigungen	78,76
Office Kraft	78,76
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	1.402,23
Office Kraft	1.402,23



Aufwandsentschädigungen Funktionäre	
Vorsitz	9.600,00
Sozialreferat	1.980,00
Wirtschaftsreferat	2.200,00
Bildungspolitischesreferat	1.980,00
Organisations- und Administrationsreferat	1.260,00
	17.020,00
Summe Personalaufwand & Aufwandsentschädigungen	24.381,09
Sachaufwendungen:	
Die Sachaufwendungen (Punkt 6 der Gewinn- und Verlustrechnung) schlüs Referaten auf:	seln sich nach folgenden
Wartung & Updates EDV-Software	
Hochschulvertretung	99,00
	99.00
Öffentliche Verkehrsmittel	
Hochschulvertretung – Schulung und Vernetzung	597,80
Thomsonalive of estang Domaiding and Vermeszang	597.80
Kilometergelder	
Hochschulvertretung – Schulung und Vernetzung	107,10
	107,10
Porti	
Hochschulvertretung – Buchhaltung und JAB	19,50
Tibeliacitative of econg — bacilializating and OAD	19,50
Internetplattform	
Hochschulvertretung	427,20
	427,20
Büromaterial	
Hochschulvertretung	1.332,55
Semester-Kickoff	418,54 1 751 09
	1.751,09
Drucksorten	
Hochschulvertretung	874,58
	874,58
Manhima	
Werbung Hochschulvertretung ÖH eWas	1.004,59
Hochschulvertretung – Werbung & PR	375,85
Hochschulvertretung – Semester-Kickoff	284,40
ПН Cafá	2 600 00



ÖH Café

284,40 2.600,00 4.264.84

Homepage	
Hochschulvertretung	249,16
1.00.100.101.01.01.00	249,16
Spenden	
Hochschulvertretung	<u>2.796,77</u>
	2.796,77
Personalverrechnung	
Hochschulvertretung	803,04
Troomsoftatives of county	803,04
Buchführung	
Hochschulvertretung	1.025,24
	1.025.24
Jahresabschluss & Steuererklärung	0.440.04
Hochschulvertretung	2.443,84 2.443.84
	2.443.84
Steuer- & Wirtschaftsberatung	
Hochschulvertretung	226,56
Troomsonated or county	226,56
Wirtschaftsprüfung	
Hochschulvertretung	3.798,80
	3.798.80
Fortbildung Personal	
Bildungsreferat	980,00
Diddingol olor do	980,00
	·
Bankspesen	
Hochschulvertretung	239,55
	239,55
Lizenzaufwand	4 007 74
Hochschulvertretung	<u>1.007.71</u> 1.007,71
	1.007,71
Wareneinkauf ÖH Café	
ÖH Café	342,28
	342,28
Verbrauchsmaterial	
ÖH Café	49,88
	49,88
Zuschüsse an Studierende	
Primarstufe	1.430,00
	1.430,00
Summe Sachaufwendungen	23.533,94



Erträge aus Großveranstaltungen:

Die Erträge aus Großveranstaltungen & referatsübergreifenden Projekten (Punkt 8 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedern sich wie folgt:

Erlöse Feste & Veranstaltungen	
Erlöse Punschstand	464,04
	464,04

Summe Erträge aus Großveranstaltungen

464,04

Aufwendungen aus Großveranstaltungen:

Die Aufwendungen für Großveranstaltungen & referatsübergreifende Projekte (Punkt 9 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedern sich folgendermaßen:

Verpflegung für Feste & Veranstaltungen Erasmus Hochschulvertretung – Semester-Kick-Off Hochschulvertretung – HV Brunch Hochschulvertretung – Sitzungen Hochschulvertretung – ÖH Cafe Musikphabrik Punschstand SemesterClosing - Bettelalm Getränkepackage	72,40 723,95 170,66 385,50 9,17 53,84 165,37 98,00
Feste & Veranstaltungen Erasmus Primarstufe Weihnachtsfeier PH Hochschulvertretung – Veranstaltungsverleih	137,70 7.374,50 600,00 295,80 8.408,00

Summe Aufwendungen aus Großveranstaltungen

10.086,89

Wien, am 01.10.2020	
	Unterschrift des gesamten Vorsitz



FORDERUNGENSPIEGEL

PHW

		Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon wechselmäßig verbrieft	davon Antizipationen	davon Pauschalwert- berichtigung
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40.772,01	40.772,01	0,00	0,00	0,00	0,00

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

PHW

		Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon dinglich dinglich besichert Art der Sicherung	passive Antizipationen
A.	Verbindlichkeiten							
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	960	960	0	0	0	0	0
2.	sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	651 <i>108</i> 542	651 <i>108</i> 542	0 <i>0</i>	0 <i>0</i> <u>0</u>	0 0	0 0	0 0
	SUMME VERBINDLICHKEITEN	1.612	1.612	0	0	0	0	0

RÜCKSTELLUNGEN

PHW

	_	Stand 01.07.2019	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 30.06.2020
A. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen	Vorjahr _	4.600,00 4.400,00	4.600,00 4.400,00	0,00 0,00	5.344,00 4.600,00	5.344,00 4.600,00

ANLAGENSPIEGEL gem. § 226 (1) UGB

PHW

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 01.07.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.06.2020	Stand 01.07.2019	Abschreibungen Z	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 30.06.2020	Stand 01.07.2019	Stand 30.06.2020
A. Anlagevermögen												
I. Sachanlagen												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.194	0	(0	5.194	3.441	474	0	(D 3.916	1.752	1.277



Anlagekontenübersicht



HochschülerInnenschaft an der PH Wien 200712/202013

Von 01.07.2019 bis 30.06.2020 Unternehmensrecht, Zusatzwerte nach Steuerrecht Druckdatum: 01.10.2020

660 Betriebs-& Geschäftsausstattung	0,00 2.213,71 2.980,49 0,00	0,01 2.213,70 1.752,53 1.227,96	AfA -474,7	0 0,01 2.213,70 1 1.277,82 1.702,67	0,
Gesamtsumme	2.980,49 5.194,20 0,00 5.194,20	1.752,54 3.441,66	AfA -474,7	1 1.277,83 3.916,37	0,

Anlageverzeichnis-Konten



HochschülerInnenschaft an der PH Wien 200712/202013

Von 01.07.2019 bis 30.06.2020 Unternehmensrecht, Zusatzwerte nach Steuerrecht Druckdatum: 01.10.2020

Inv-Nr Bezeichnung	9	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.07.2019	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 30.06.2020	Bewertungsreser GF Zuschu:
1-0 Lenovo H50	inkl Zubehör		31.12.2015 31.12.2015	3,00 0,00	2.213,71 0,00 2.213,71	0,01 2.213,70	0,00	0,01 2.213,70	0,0
					-,				
gang onstige Änderung uschreibung BR VZ AfA	G = Gesamtabgang AfA = Planmäßige AfA Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG	T = Teilabgang VZ = vorzeitige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungs GWG = AfA GWG sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung	kostenmind	ap = außerpla	vertminderung nmäßige AfA ı aufgrund Umgründung	E = Erweiterung tw = Teilwert-AfA AaU = Abgang aufgru	ao =	Umbuchung außerordentliche A

Anlageverzeichnis-Konten



HochschülerInnenschaft an der PH Wien 200712/202013

Von 01.07.2019 bis 30.06.2020 Unternehmensrecht, Zusatzwerte nach Steuerrecht Druckdatum: 01.10.2020

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anscha Inbetriebn At		ND stND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.07.2019	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 30.06.2020	Bewertungsreserv GFI Zuschus
10-0	Fussballtisch Garlando G500 Evolution	A.u.S. Spielgerä Scheydgasse 48			5,00 1,00	708,00 0,00 708,00	283,20 424,80	AfA -141,60	141,60 566,40	0,0
20-0	Installation Küchenzeile	SENTUP GmbH Hohlweggasse 3 Wien			8,00 4,00	328,68 0,00 328,68	205,41 123,27	AfA -41,09	164,32 164,36	0,0
30-0	Küchenzeile	IKEA Möbelvetri Einrichtungshaus SCS, Vösendorf	s Vösendorf 14.09	9.2016 9.2016	8,00 4,00	1.289,93 0,00 1.289,93	806,21 483,72	AfA -161,24	644,97 644,96	0,0
40-0	Kühlgefrierkombination Liebheer				5,00 2,50	653,88 0,00 653,88	457,71 196,17	AfA -130,78	326,93 326,95	0,0
	Summe Konto 660					2.980,49 0,00 2.980,49	1.752,53 1.227,96	AfA -474,71	1.277,82 1.702,67	0,0
	Gesamtsumme					5.194,20 0,00 5.194,20	1.752,54 3.441,66	AfA -474,71	1.277,83 3.916,37	0,0
						·				
ugang sonstig Zuschre	G = Gesamtabgang e Änderung AfA = Planmäßige AfA eibung Izu = Investitionszuschuss AfA GWG = BR GWG	T = Teilabgang VZ = vorzeitige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag	AHKM = Anschaffungs-/Hers GWG = AfA GWG SK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung	tellungskoste	nminderung	ap = außerpla		E = Erweiterung tw = Teilwert-AfA AaU = Abgang aufgr	ao =	Umbuchung außerordentliche Af <i>i</i>



An den Vorsitz der

HochschülerInnenschaft an der PH Wien

Grenzackerstraße 18 1100 Wien, Österreich

Betrifft: Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses der HochschülerInnenschaft an der PH Wien zum 30.06.2020

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss der HochschülerInnenschaft an der PH Wien zum 30.06.2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die **Erstellung** des Abschlusses waren die von uns geführte Buchhaltung, die uns darüber hinaus vorgelegten **Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß** nicht auf **Ordnungsmäßigkeit** oder **Plausibilität geprüft haben**, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die **Aufstellung** des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" Punkt 2 (4) des Fachsenates der KWT durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. unserer AAB für Wirtschaftstreuhandberufe enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Mag. Dr. Walter St. WEINHANDL und KR Engelbert KATT Wirtschaftstreuhand a. Buchführungs KG Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG Steuerberatung, 1050 Wien

Sachbearbeiter: Sandra Öller

Wien, am 01.10.2020



Vollständigkeitserklärung

An die Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG Steuerberatung Kettenbrückengasse 9, 1050 Wien

Betrifft: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein **möglichst getreues Bild** der **Vermögens- und Finanzlage** des Unternehmens zum 30.06.2020 und der **Ertragslage** des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater **erklärt der Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der PH Wien** folgendes:

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von mir für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das obige Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Der Vorsitz hat sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die **Verantwortung** für die **Aufstellung** des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften **liegt beim Vorsitz**. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie **alle erforderlichen Angaben** gemacht.

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems. Die Geschäftsführung ist darüber hinaus auch verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungssystems, um sicherzustellen, dass **Geschäfte** mit und **zwischen nahestehenden Unternehmen** und **Personen** in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.



Vollständigkeitserklärung

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, wurden Ihnen mitgeteilt. Derartige Informationen bzw Sachverhalte können beispielsweise sein:

- 1) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,
- 2) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,
- 3) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,
- 4) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,
- 5) Patronatserklärungen,
- 6) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlicheiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,
- 7) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegen-stände,
- 8) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),
- 9) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und
- 10) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen des Vorsitz der HochschülerInnenschaftan der PH Wien, am 01.10.2020
Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der PH Wien
(Stempel, Unterschrift)

